

Epstein und Maxwell über ein Jahrzehnt in mehrere Missbrauchsvorwürfe in Großbritannien verwickelt



Von Channel 4 News Investigations Team / Channel 4 News

Ernstzunehmende Fragen wurden aufgeworfen, warum die Metropolitan Police beschloss, die mutmaßlichen Straftaten nicht zu untersuchen. Die Polizei sagte heute, dass sie "die Informationen überprüfen" werden, über die Channel 4 News berichtet hat.

Eine Recherche von *Channel 4 News* hat mehr als ein halbes Dutzend Anschuldigungen gefunden, wonach junge Frauen und Mädchen in Großbritannien von Jeffrey Epstein und Ghislaine Maxwell über einen Zeitraum von mehr als einem Jahrzehnt gezielt ausgewählt, verschleppt, manipuliert oder missbraucht worden sein sollen.

Einige dieser Opfer haben detailliert über ihre Erfahrungen berichtet. Die Beweise stammen aus einer Kombination von öffentlich zugänglichen Dokumenten (einschließlich Gerichtspapieren), Zeugenaussagen und Interviews. Die mutmaßlichen Straftaten, die in den Berichten detailliert beschrieben werden, umfassen schwere sexuelle Übergriffe und Vergewaltigungen.

Die Untersuchung von *Channel 4 News* enthüllt, dass die Metropolitan Police sich trotzdem dazu entschlossen hat, keine vollständige strafrechtliche Untersuchung dieser angeblichen Straftaten durchzuführen, obwohl viele dieser Behauptungen öffentlich bekannt waren, mindestens ein Opfer sich direkt an sie gewandt hatte und es weit verbreitete Beweise dafür gab, dass Epstein junge Frauen durch ein weltweites kriminelles Netzwerk missbraucht hatte.

Es wurden ernsthafte Fragen darüber aufgeworfen, warum die Polizei es versäumt hat, eine vollständige strafrechtliche Untersuchung durchzuführen, einschließlich der Frage, ob Prinz Andrews Verwicklung mit Maxwell und Epstein irgendeinen Einfluss auf ihre Entscheidung hatte, nicht umfassend zu ermitteln; und ob die Metropolitan Police aufgrund der Rolle ihrer Beamten, die als königliche Schutzbeamte in unmittelbarer Nähe dienen, in einem Interessenkonflikt steht. Prinz Andrew streitet jegliches Fehlverhalten ab.



Rechtsexperten, die die Behauptungen für *Channel 4 News* überprüften, sagten, dass die Anschuldigungen klare Gründe für eine Untersuchung liefern und beschuldigten die Metropolitan Police, ihrer rechtlichen Pflicht, eine vollständige strafrechtliche Untersuchung einzuleiten, nicht nachgekommen zu sein.

Nazir Afzal OBE, der ehemalige leitende Staatsanwalt für Nordwestengland bei der Britischen Staatsanwaltschaft (CPS), der bahnbrechende Prozesse gegen Mädchenhändlerbanden in Nordengland leitete, sagte: "Von dem, was ich gesehen habe, gibt es eindeutig genug Beweise für die Polizei, um gründlicher zu ermitteln, als sie es bisher getan hat.

Es ist besorgniserregend, weil wir hier potentielle Opfer haben. Und vielleicht weitere Opfer oder mutmaßliche Opfer, die, wenn die Ermittlungen ihren Lauf nehmen, identifiziert werden könnten."

Ein Sprecher der Metropolitan Police sagte dieser Sendung, dass sie die Informationen, die ihnen von *Channel 4 News* vorgelegt wurden, "überprüfen" würden.

Siehe auch

Pizzagate entlarvt: Teil 6

Auf die Frage, ob Ghislaine Maxwell und Jeffrey Epstein von der MPS wegen ihrer Verbindung zu Prinz Andrew anders behandelt wurden, warnte Afzal: "Die Wahrnehmung ist, dass in Bezug auf diese angeblichen Straftaten eine andere Herangehensweise gewählt wurde, als wenn es irgendein brauner Kerl in Rochdale wäre, oder irgendein Sexualstraftäter in London, der überhaupt kein Ansehen hat."

Channel 4 News war auch in der Lage, potentielle Zeugen zu identifizieren, indem es Namen und Telefonnummern aus einem öffentlich zugänglichen Kontaktverzeichnis, bekannt als das "Schwarze Buch", ausfindig machte, das offen Details über Mitarbeiter und Arbeiter (einschließlich Fahrer, Piloten und Masseur) in Großbritannien auflistet, nach einem ähnlichen Muster wie in anderen Ländern, die Ermittlungen eingeleitet haben, einschließlich den USA und Frankreich. Keine der Personen, die wir angerufen haben, sagte uns, dass sie irgendeine Kontaktaufnahme von der britischen Polizei erhalten hätten.

Öffentlich zugängliche Flugaufzeichnungen aus dieser Zeit zeigen, dass Epstein und Maxwell häufig in Großbritannien zu Besuch waren. Unsere Analyse zeigt, dass Epsteins Privatflugzeuge – ein Gulfstream-Jet und die luxuriöse Boeing 727, die "The Lolita Express" genannt wird – mindestens 51 Mal von und zu britischen Flughäfen flogen, einschließlich RAF Marham in Norfolk. Das Paar war auch Besucher in königlichen Residenzen wie Balmoral, Windsor und Sandringham.

Im Jahr 2015 entschied sich die Metropolitan Police, keine vollständigen strafrechtlichen Ermittlungen zu einem Vorfall einzuleiten, in den Epstein, Maxwell und Prinz Andrew im Jahr 2001 verwickelt waren, trotz der Beschwerde einer dritten Partei, die Beweise für schwere kriminelle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Ausbeutung einer schutzlosen jungen Frau übermittelte. Im Jahr 2019 führte die Metropolitan Police eine Überprüfung dieser Entscheidung durch und kam zu dem Schluss, dass keine weiteren Maßnahmen erforderlich waren.

Eines der mutmaßlichen britischen Opfer und ihr Anwaltsteam sprachen 2016 direkt mit Beamten der Metropolitan Police und forderten sie auf, zu ermitteln. Als *Channel 4 News* zuvor Fragen zu



dieser direkten Ansprache gestellt hat, hat die Metropolitan Police nicht geantwortet und die Fragen ignoriert. Die Metropolitan Police hat diese direkte Ansprache nie öffentlich anerkannt und stattdessen öffentliche Erklärungen abgegeben, die sich nur auf die Beschwerde Dritter im Jahr 2015 bezogen.

Ein Sprecher der Metropolitan Police sagte gegenüber *Channel 4 News*, dass sie die Informationen, die ihnen von diesem Programm vorgelegt wurden, "überprüfen" würde. Allerdings haben sie gesagt, dass sie zu ihrer Entscheidung stehen, keine vollständige Untersuchung zu eröffnen.

Siehe auch

Lernen Sie Ghislaine kennen: Daddy's Girl

In einer Erklärung erklärte die Behörde:



“Die MPS nimmt Vorwürfe von sexuellen Straftaten und Ausbeutung immer ernst. Alle Beamten, unabhängig von ihrer Rolle, sind verpflichtet, das Gesetz aufrechtzuerhalten und sich integer zu verhalten.

Die MPS ist sich darüber im Klaren, dass sie Anschuldigungen nachgehen wird, wenn es genügend Beweise für eine Straftat gibt, wenn die Behörde dafür zuständig ist und wenn die Personen, gegen die die Anschuldigungen erhoben werden, noch leben.

Die MPS steht zu der Ende 2019 abgegebenen Erklärung von Commander Alex Murray. Darin wurde bestätigt, dass die MPS im Jahr 2015 eine Anschuldigung des nicht aktuellen Menschenhandels zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gegen einen US-Bürger, Jeffrey Epstein, und eine britische Frau erhalten hatte, die sich auf Ereignisse außerhalb des Vereinigten Königreichs bezog, sowie eine Anschuldigung des Menschenhandels im Zentrum von London im März 2001.

Die Beamten bewerteten die verfügbaren Beweise, befragten die Anzeigerstatterin und holten frühzeitigen Ermittlungsbeistand von der Staatsanwaltschaft (Crown Prosecution Service) ein. Nach der rechtlichen Beratung war jedoch klar, dass sich die Ermittlungen zum Menschenhandel weitgehend auf Aktivitäten und Beziehungen außerhalb des Vereinigten Königreichs konzentrieren würden.

Die Beamten kamen daher zu dem Schluss, dass die MPS nicht die geeignete Behörde war, um unter diesen Umständen Ermittlungen durchzuführen, und im November 2016 wurde entschieden, dass diese Angelegenheit nicht zu einer vollständigen strafrechtlichen Untersuchung führen würde.

Nach dem Tod von Jeffrey Epstein überprüften die Beamten im August 2019 die Entscheidungsfindung aus dem Jahr 2016 und kamen zu dem Schluss, dass die Position unverändert bleiben sollte.

Die MPS hat sich weiterhin mit anderen Strafverfolgungsbehörden, die die Ermittlungen in Angelegenheiten im Zusammenhang mit Jeffrey Epstein führen, in Verbindung gesetzt und ihnen Unterstützung angeboten, kann sich jedoch nicht zu Personen äußern, mit denen sie möglicherweise in Bezug auf etwaige Vorwürfe einer Straftat interagiert haben oder nicht. Wir werden immer alle neuen Informationen in Betracht ziehen und die Informationen, die uns von Channel 4 übermittelt wurden, überprüfen.”

Autoren: [Channel 4 News Investigations Team](#)

Am 15.06.21 erschienen auf:

<https://www.channel4.com/news/revealed-epstein-and-maxwell-implicated-in-multiple-uk-abuse-claims-over-a-decade>

Übersetzung: Causalis Spezial